

Frauengesundheit im Fokus

Gezielte Diagnostik —
entwickelt für jede Lebensphase



Klinische Labortests, Genetik,
Pathologie und Radiologie



Was Frauen in der Grundversorgung am häufigsten betrifft

Die Gesundheit der Frau ist ein entscheidender Bereich in der medizinischen Grundversorgung und umfasst eine Reihe von Erkrankungen, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität erheblich beeinflussen. Zu den häufigsten Gesundheitsproblemen bei Frauen gehören:

Herz-Kreislauf-Erkrankung (HKE)

Diabetes

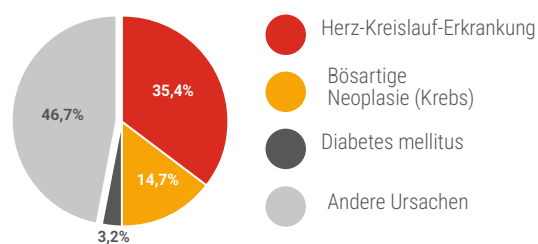
Krebs: Am häufigsten Brust-, Lungen-, Darm- und Gebärmutterhalskrebs.

Zusätzlich treten in verschiedenen Lebensphasen diverse gesundheitliche Bedenken auf. Diese umfassen die **reproduktive und hormonelle Gesundheit** (z.B. Fruchtbarkeit, Menopause, Schilddrüsenfunktion) sowie **altersbedingte Beschwerden** (z.B. Knochen- und Hautgesundheit).

Fachkräfte in der medizinischen Grundversorgung spielen eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung, der Früherkennung und der Anleitung zu präventiven Massnahmen.

Die häufigsten Todesursachen bei Frauen über 50 weltweit

Über die Hälfte der Frauen über 50 sterben an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs oder Diabetes.



Datenquelle: <https://www.who.int/data/gho/data/themes/mortality-and-global-health-estimates/the-leading-causes-of-death>

Moderne Diagnostik für die häufigsten Krankheitsbilder bei Frauen

Wir bieten bei Unilabs ein umfassendes Dienstleistungsportfolio an, das auf vier diagnostischen Modalitäten basiert – **klinische Labortests, Radiologie, Pathologie und Genetik** – mit dem Ziel, Ihre diagnostischen Bedürfnisse zu erfüllen und einen massgeschneiderten Ansatz für die Patientenversorgung zu ermöglichen.

Dafür stellen wir Ihnen eine gezielte Auswahl an Tests zur Verfügung, mit denen sich häufige Erkrankungen und andere wichtige Aspekte der Frauengesundheit zuverlässig beurteilen lassen

Diagnostikbereiche und verfügbare Tests

Je nach individuellen Bedürfnissen Ihrer Patientin oder klinischer Fragestellung stehen Ihnen folgende diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung:

GRUNDLEGENDE DIAGNOSTIK

Fordern Sie beliebige Panels oder Tests aus verschiedenen Fachgebieten an. Diese Tests werden in der klinischen Praxis häufig eingesetzt und **können in der Schweiz bei medizinischer Indikation* von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen werden**. Patientinnen sollten die Kostenübernahme bei ihrem Krankenversicherer überprüfen.

ERGÄNZENDE TESTS

Für eine weiterführende Beurteilung stehen **zusätzliche radiologische, genetische oder klinische Laboruntersuchungen** zur Verfügung. Die Kostenübernahme für diese Tests ist unterschiedlich, und einige erfordern möglicherweise eine vorherige Genehmigung oder werden **eventuell nicht erstattet***. Patientinnen sollten sich für genaue Informationen an ihren Krankenversicherer wenden.



Kardiometabolische Gesundheit

HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNG

Kardiovaskuläre Marker

Koronararterien
Kalzium-Scan

DIABETES

Diabetes-Marker



Häufigste Krebsarten bei Frauen

BRUST

2D-Mammographie

3D-Mammographie
und Brust-MRT

Gynäkologisches
Krebspanel
(Eierstock und Brust)

DARM

Okkultes Blut im Stuhl

Koloskopie

LUNGE

LDCT-Scan

GEBÄRMUTTERHALS

Pap- und HPV-Test



Hormonelle und reproduktive Gesundheit

FRUCHTBARKEIT

AMH

MENOPAUSE

Weibliche Hormonmarker

SCHILDDRÜSE

Schilddrüsenmarker



Altersbedingte Beschwerden

KNOCHENGESUNDHEIT

Knochenmarker

Knochendichtemessung

HAUTGESUNDHEIT

Dermoprotektionsmarker

*Detaillierte Informationen zur Rückerstattung finden Sie auf den nächsten Seiten.



Klinische Labortests



Radiologie



Pathologie



Genetik



Kardiometabolische Gesundheit

Herz-Kreislauf-Erkrankung

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind eine der **häufigsten Todesursachen bei Frauen in der Schweiz** und machen fast 29 % aller Todesfälle bei Frauen aus¹. Obwohl Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Frauen häufig vorkommen, bleiben viele Fälle unerkannt, da die Symptome oft schwer zu erkennen sind.

Einige **Symptome bei Frauen unterscheiden sich von denen bei Männern**, was zu Fehldiagnosen führen oder als angstbedingt abgetan werden könnte. Während Brustschmerzen nach wie vor häufig sind, berichten Frauen öfter von Übelkeit, Müdigkeit und Rücken- oder Kieferschmerzen².

Die Überwindung dieser geschlechtsspezifischen Unterschiede in der kardiovaskulären Versorgung durch Früherkennung und Prävention ist entscheidend. **Regelmässige Vorsorgeuntersuchungen, Aufklärung und Änderungen des Lebensstils können Risiken erheblich reduzieren und die Gesundheit langfristig positiv beeinflussen.**

Diabetes

In der Schweiz leben ungefähr **6 % der Erwachsenen mit Diabetes**, was insgesamt rund 389.000 Personen entspricht. Bemerkenswerterweise ist etwa **ein Drittel dieser Fälle nicht diagnostiziert**, was das Risiko von Komplikationen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöht⁵.

Früherkennung und Management sind entscheidend, um Komplikationen zu verhindern. Die regelmässige Überwachung des Blutzuckerspiegels und die Aufrechterhaltung eines gesunden Lebensstils können das Risiko für diabetesbedingte Gesundheitsprobleme erheblich senken⁵.

Kardiovaskuläre Marker

e-Unilabs-Code: MANCV

- Gesamtcholesterin
- LDL-C
- HDL-C
- Triglyceride
- Nicht-HDL-Cholesterin
- Hochsensitives C-reaktives Protein

💰 Erstattungsfähig

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von ≥ 40 Jahren mit einer familiären Vorbelastung für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder individuellen Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel oder Hyperlipidämie³.

Koronararterien Kalzium-Scan

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Bei Frauen im Alter von ≥ 40 Jahren, die asymptomatisch sind und ein mittleres kardiovaskuläres Risiko aufweisen, kann eine CAC-Bewertung zur weiteren Risikoeinschätzung in Betracht gezogen werden, wenn herkömmliche Risikobewertungen (z. B. AGLA, SCORE2) keine eindeutigen Ergebnisse liefern⁴.

Diabetes-Marker

e-Unilabs-Code: MANDI

- Glucose
- Glykosyliertes Hämoglobin
- Insulin
- HOMA-Index

💰 Erstattungsfähig

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von ≥ 45 Jahren oder jünger mit Risikofaktoren wie Adipositas, familiärer Vorbelastung für Diabetes oder metabolischem Syndrom⁶.





Die häufigsten Krebsarten bei Frauen

In der Schweiz gehören **Brust-, Darm- und Lungenkrebs** zu den am häufigsten diagnostizierten Krebsarten bei Frauen. Zusammen machen sie fast die Hälfte aller jährlich neu diagnostizierten Krebsfälle aus.⁷

Eine frühzeitige Erkennung durch regelmässige Vorsorgeuntersuchungen ist unerlässlich, da dadurch die Überlebensraten deutlich verbessert werden. Zum Beispiel hat die Früherkennung (**Stadium I-II**) von **Darmkrebs eine Überlebensrate von 91 %, verglichen mit nur 16 % im Spätstadium (IV)**⁷.

Die Einhaltung klinischer Richtlinien für Krebsuntersuchungen kann zu früherer Erkennung und einer besseren Prognose führen.

Brustkrebs-Untersuchung

2D-Mammographie

💰 Erstattungsfähig**

Wer sollte getestet werden?

Für Frauen im Alter von 50–74 Jahren wird empfohlen, alle zwei Jahre eine Mammographie-Untersuchung durchführen zu lassen⁸.

3D-Mammographie
Magnetresonanztomographie der Brust

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Hauptsächlich für diagnostische Zwecke verwendet, besonders bei Frauen mit dichtem Brustgewebe oder wenn Auffälligkeiten in der 2D-Mammographie festgestellt werden⁹.

Gynäkologisches Krebs-Panel e-Unilabs-Code: BRCAEXT
(Brust und Eierstock)

💰 Kostenübernahme variiert***

Wer sollte getestet werden?

Frauen mit einer persönlichen oder familiären Vorgeschichte, die auf ein erbliches Brust- und Eierstockkrebsyndrom hindeutet¹⁰.

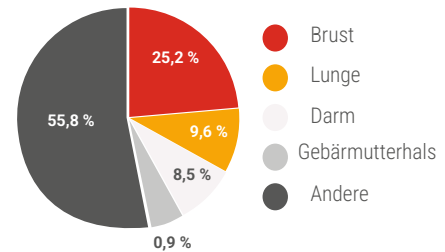
* Die Kostenerstattung kann von individuellen Krankenversicherungspolice und der medizinischen Indikation abhängen. Patientinnen sollten die Kostenübernahme bei ihrem Krankenversicherer überprüfen.

** Im Rahmen eines kantonalen Früherkennungsprogramms für Brustkrebs durch die obligatorische Krankenversicherung gedeckt. Patientinnen bezahlen in der Regel eine Zuzahlung von 10 % (ca. CHF 20).

*** Gentests werden von der Krankenversicherung nur nach einer formellen genetischen Beratung und Einholung einer Einverständniserklärung übernommen. Die Kostendeckung hängt von medizinischen Kriterien und der Genehmigung durch die Versicherung ab.

Die 4 häufigsten Krebsarten bei Frauen

Schweizer Inzidenz im Jahr 2022, alle Altersgruppen



Adaptiert von: <https://gco.iarc.who.int/>

Lungenkrebs-Untersuchung

Niedrigdosis-CT der Lunge (LDCT)

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von 50–80 Jahren, die aufgrund ihrer Vorgeschichte oder aktuellen Rauchgewohnheiten einem hohen Risiko ausgesetzt sind¹¹.

Darmkrebs-Untersuchung

Okkultes Blut im Stuhl

e-Unilabs-Code: OKK-STN

💰 Erstattungsfähig
(für Personen im Alter von 50–69 Jahren)

Wer sollte getestet werden?

Für Frauen im Alter von 50–69 Jahren wird empfohlen, alle zwei Jahre einen FOBT durchführen zu lassen⁸.

Koloskopie

💰 Erstattungsfähig
(für Personen im Alter von 50–69 Jahren)

Wer sollte getestet werden?

Für Frauen im Alter von 50–69 Jahren wird empfohlen, alle 10 Jahre eine Koloskopie durchführen zu lassen⁸.

Gebärmutterhalskrebs-Untersuchung

Pap- und HPV-Test

💰 Erstattungsfähig

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von 21–29 Jahren: Pap-Test alle drei Jahre.¹²
Frauen im Alter von 30–65 Jahren: Pap-Test alle drei Jahre, HPV-Test alle fünf Jahre oder kombinierter Test (Pap + HPV) alle fünf Jahre.¹²



Hormonelle und reproduktive Gesundheit

Fruchtbarkeit und Menopause

Fruchtbarkeitsprobleme betreffen weltweit 1 von 6 Personen¹³. Die Fruchtbarkeit der Frau **nimmt ab dem 35. Lebensjahr** aufgrund einer **verminderten Eizellreserve und Eizellqualität ab¹⁴**. Dieser Rückgang, verbunden mit dem Trend zu einer späteren Mutterschaft, hat zu einem Anstieg der Zahl der Paare geführt, die Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden^{14, 15}.

Die monatliche Geburtenrate sinkt von 25 % bei Frauen im Alter von 20–30 Jahren auf unter 10 % nach dem 35. Lebensjahr.¹⁴

Die Menopause tritt üblicherweise im Alter von etwa 50 Jahren ein. Die hormonellen Veränderungen während dieser Übergangsphase können zu verschiedenen Symptomen führen, die das Wohlbefinden beeinträchtigen und möglicherweise das Risiko für Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Osteoporose erhöhen.¹⁶

Die Überwachung des Hormonspiegels durch geeignete Tests kann eine fundierte Entscheidungsfindung in den verschiedenen Phasen des reproduktiven Lebens einer Frau unterstützen.

Schilddrüsenfunktion

Schilddrüsenerkrankungen kommen bei Frauen deutlich **häufiger vor als bei Männern**, wobei Frauen bis zu achtmal häufiger von diesen Erkrankungen betroffen sind. In der Schweiz ist Schilddrüsenkrebs bei Frauen fast **dreimal häufiger als bei Männern**. Diese können Menstruationsbeschwerden, Unfruchtbarkeit, Schwangerschaftskomplikationen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose und andere Probleme verursachen¹⁷.

Schilddrüsenerkrankungen treten am häufigsten nach einer Schwangerschaft und in den Wechseljahren auf. Die Symptome können sich oft mit jenen der Menopause überschneiden, was die Diagnose erschwert¹⁷.

Die **Beurteilung von Schilddrüsenmarkern** ist für eine präzise Diagnose und Überwachung unerlässlich.

AMH-Test zur Bestimmung der ovariellen Reserve e-Unilabs-Code: AMUHOR

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von 30–40 Jahren, die eine Schwangerschaft in Betracht ziehen und ein klareres Verständnis ihrer Eizellreserve wünschen, um fundierte Entscheidungen hinsichtlich ihrer Fortpflanzung treffen zu können.

Weibliche Hormonmarker e-Unilabs-Code: BIOZFEM2#

- FSH
- LH
- Estradiol
- Prolactin

Für menstruierende Frauen wird empfohlen, den Test am dritten Tag ihres Zyklus durchzuführen. Bei Frauen mit ausbleibendem oder unregelmässigem Zyklus kann der Test jederzeit durchgeführt werden.

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von ≥45 Jahren, die Symptome im Zusammenhang mit der Menopause erleben, oder Frauen im gebärfähigen Alter, die eine weitere Abklärung ihres Fortpflanzungsstatus benötigen.

Schilddrüsenmarker e-Unilabs-Code: BIOZTHY2#

- TSH
- Freies T4
- Freies T3
- TSH/FT4-Verhältnis

💰 Erstattungsfähig

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von >50 Jahren oder jüngere Frauen, die schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen, mit einer familiären Vorgeschichte von Schilddrüsenerkrankungen oder mit Autoimmunerkrankungen¹⁸.





Altersbedingte Beschwerden

Knochengesundheit

Frauen, besonders nach der Menopause, haben ein höheres Risiko für Knochenerkrankungen. In der Schweiz erleiden etwa 50 % der Frauen über 50 Jahre im Laufe ihres restlichen Lebens eine Fraktur aufgrund von Knochenbrüchigkeit.¹⁰

Osteoporose ist eine der häufigsten Erkrankungen, wobei **1 von 3 Frauen über 50 an damit verbundenen Knochenbrüchen leidet**. Die meisten treten ohne vorherige Diagnose auf, was zu Behinderungen und langfristigen Problemen führen kann.¹⁹

Laboruntersuchungen und radiologische Tests sind entscheidend, um Risikofaktoren zu identifizieren, und ermöglichen zeitnahe Interventionen zur Vorbeugung von Komplikationen.

Knochenmarker

e-Unilabs-Code: BIOZOS2

- Alkaline Phosphatase
- Calcium
- Phosphate
- CTX (Crosslaps) *Vor 10 Uhr*
- 25-OH Vitamin D

💰 Erstattungsfähig

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von >50 Jahren oder jüngere Personen mit erhöhtem Frakturrisiko (z.B. Frauen nach der Menopause, Patientinnen mit Osteoporose oder Personen unter Behandlung von Knochenerkrankungen)²⁰.

Knochendichte/DEXA-Scan

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Frauen im Alter von >50 Jahren oder jüngere Frauen mit vorzeitiger Menopause, früheren Knochenproblemen oder familiärer Vorbelastung bezüglich Osteoporose²⁰.

Hautgesundheit

Mit zunehmendem Alter verändern sich Struktur und Funktion der Haut – sie wird anfälliger für äussere Einflüsse. Zusätzlich tragen UV-Strahlen, Umweltverschmutzung, schlechte Ernährung und andere externe Faktoren zu Hautschäden bei, beschleunigen die Hautalterung und erhöhen möglicherweise das Risiko für damit verbundene Erkrankungen.¹⁰

Bestimmte Biomarker liefern wertvolle Hinweise auf antioxidative Kapazität, Zellregeneration und Feuchtigkeitsversorgung – und ermöglichen so eine gezielte Unterstützung von Hautschutz und -pflege.¹⁰

Dermoprotektionsmarker

e-Unilabs Code: BIOZDERM#

- Beta-Carotin
- Biotin (Vitamin B7/8 H)
- Coenzym Q10
- Lycopin

💰 Kostenübernahme variiert*

Wer sollte getestet werden?

Frauen, die ihre Hautpflege optimieren und damit verbundene Beschwerden vorbeugen möchten.

1. swissinfo.ch 2. give.brighamandwomens.org 3. Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie (SGK) und der AGLA. 4. Swiss Medical Board & AGLA, smw.ch 5. ldf.org 6. SGED, guidelines.fmh.ch 7. National Cancer Institute. Cancer of the Colon and Rectum - Cancer Stat Facts [Internet]. SEER; 2023. Verfügbar unter: <https://seer.cancer.gov/statfacts/html/colorect.htm> 8. Swiss Cancer Screening 9. Schweizerische Gesellschaft für Radiologie (SGR-SSR) 10. smw.ch 11. Oncosuisse 12. Indikation durch SGGG 13. 1 von 6 Menschen weltweit von Unfruchtbarkeit betroffen: WHO [Internet]. Weltgesundheitsorganisation; 2023. Verfügbar unter: <https://www.who.int/news/item/04-04-2023-1-in-6-people-globally-affected-by-infertility> 14. George K, Kamath MS. Fertility and age. J Hum Reprod Sci [Internet]. 2010;3(3):121–3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.4103/0974-1208.74152> 15. Fruchtbarkeitsstatistiken [Internet]. Eurostat; 2024. Verfügbar unter: https://ec.europa.eu/eurostat/statisticsexplained/index.php?title=Fertility_statistics#Women_in_the_EU_are_becoming_mothers_later_in_life 16. Menopause [Internet]. Weltgesundheitsorganisation; 2024. Verfügbar unter: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/menopause> 17. Allgemeine Informationen/Presseraum [Internet]. American Thyroid Association; 2024. Verfügbar unter: <https://www.thyroid.org/media-main/press-room/> 18. Gesundheitstechnologiebewertung (HTA) - BAG 2022 19. Epidemiologie der Osteoporose und Fragilitätsfrakturen [Internet]. International Osteoporosis Foundation; 2024. Verfügbar unter: https://www.osteoporosis.foundation/facts-statistics/epidemiology-of-osteoporosis-and-fragility-fractures#ref_bottom_10 20. Schweizer Osteoporose-Richtlinien.

Massgeschneiderte Diagnostik für jede Phase der Frauengesundheit

Unilabs bietet ein breites Spektrum an diagnostischen Dienstleistungen zur gezielten Unterstützung der Frauengesundheit an, wobei vier Schlüsselbereiche zum Einsatz kommen: **klinische Labortests, Radiologie, Pathologie und Genetik**. Mit diesem integrierten Ansatz ermöglichen wir es medizinischen Fachpersonen, häufige Krankheitsbilder und relevante Gesundheitsfaktoren zuverlässig abzuklären – für eine individuelle und effektive Versorgung ihrer Patientinnen.

Vorteile gezielter Diagnostik

Frühzeitige und gezielte Intervention
Vermeidung von Komplikationen
Mehr Lebensqualität und bessere
Langzeitprognose

Vier Säulen der Diagnostik, ein Versprechen umfassender Fürsorge

Zusätzlich zu diesen Tests bieten wir bei Unilabs weitere fortschrittliche Diagnosetests und die Unterstützung eines umfangreichen Netzwerks von Spezialisten an, um andere wichtige Aspekte der Frauengesundheit zu behandeln, wie zum Beispiel **Schwangerschaftsvorsorge und Schwangerschaft, sexuelle Gesundheit** (z. B. sexuell übertragbare Infektionen) und **neurokognitive Störungen** (z. B. Alzheimer).

Klinische
Labortests



Radiologie



Pathologie



Genetik



Ein umfassendes und integriertes diagnostisches Angebot – für eine passende Versorgung und gezielte Begleitung in allen Lebensphasen einer Frau.

Unilabs Schweiz

customer.service.info.d-ch@unilabs.com
+41 (0)58 864 58 58

Besuchen Sie uns unter
unilabs.ch

